



Auftragsbestätigung

Druckdatum: 12.03.2025

Unternehmer:

FÜRST TRANSPORTE GMBH
Office
KURZE STR. 2 2
31832 SPRINGE Gestorf

DHL Freight GmbH, NDC
(USTID-Nr: DE811152493)
Miramstraße 87 C
D-34123 Kassel
Sachbearbeiter: Stephan
Telefon: +49 561 20750-111
Telefax:
E-Mail: Vanessa.Stephan@dhl.com

Seite 1 von 3

TourNr.: 10052713 320,00 EUR Fzg.: D 74-31
LeerKm: 0 LastKm: 0 GesamtKm: 0
EVO-Trip-ID: NDCTRP000016006 ADR: Kühlung:
Fahrzeugart:
1,20m ramphigh, forklifter can drive inside of the truck

Hiermit bestätigen wir Ihnen den heute telefonisch erteilten und unten spezifizierten Beförderungsauftrag zur vereinbarungsgemäßen Ausführung. Es ist verpflichtend, die Ablieferdaten (IOD) am Tag der Ablieferung einzugeben und die Ablieferquittung (POD) innerhalb von 7 Werktagen nach der Ablieferung elektronisch hochzuladen.

Melden Sie sich für den POD-Upload und die IOD-Meldung mit den untenstehenden Informationen hier an:
<https://carloexchange.soloplan.de/simplelogin>

Einsteller-ID: 9930301741	Tourcode: 10052713	Pin: 1945
---------------------------	--------------------	-----------

Hier finden Sie ein Schulungsvideo: <https://youtu.be/dUQgYbHaQbs>
(Untertitel in ihrer Sprache sind auf Youtube verfügbar)

Sollte der AN unter Verstoß gegen Satz 1 von Ziffer 2.9 der AVB, einen von DHL erteilten Auftrag ganz oder teilweise ohne vorherige Zustimmung von DHL untervergeben, ist der AN verpflichtet, für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine von DHL nach billigem Ermessen festzusetzende, im Streitfall von dem zuständigen Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe von bis 5.000 EUR zu bezahlen. Die Zustimmung zur Untervergabe kann von DHL nur erteilt werden, wenn der AN DHL über die korrekte Firmierung des Unternehmers informiert, den AN beauftragen will.

Eingesetzter Sub-TU:

Station	Vorgang	Name	Straße	Land	Ort
1	Ladung	KNIPPING KUNSTSTOFFTECHNIK GESSMANN	DIESELSTR. 25	D	74211 LEINGARTEN
2	Lieferung	KS-LOGISTIK GMBH AB	RÖNTGENSTR. 22	D	31737 RINTELN

Position: 1 00037324794

Versender: KNIPPING KUNSTSTOFFTECHNIK GESSMANN
DIESELSTR. 25 Laden: 12.03.2025 09:00
D-74211 LEINGARTEN 12.03.2025 15:00

Empfänger: KS-LOGISTIK GMBH AB
RÖNTGENSTR. 22 Entladen: 13.03.2025 08:00
D-31737 RINTELN 13.03.2025 15:00

6 PAL	Kunststoff	Lademitteltausch: <input type="checkbox"/>	1700 kg	6,00 ldm
9 PAL	Kunststoff		819 kg	6,00 ldm
3 CT	Kunststoff		38 kg	6,00 ldm

Vers.-Ref.: diverse
Operative Anw.: ABCC 5p, ABCI 1p,1k, ABCJ 2p, ABCL 2p, ABCN 3p, RIML 2k,

!!! Die Ablieferdaten (IOD) und Ablieferrachweise (POD) sind zwingend elektronisch einzureichen !!!

AVB: Für diesen von der DHL Freight GmbH (nachfolgend DHL) erteilten Frachtauftrag gelten ergänzend die Allgemeine Vertragsbedingungen für Transportleistungen (AVB) der DHL Freight GmbH in ihrer Fassung vom 01.01.2025 abrufbar unter <https://www.e-datagate.de/edg/gw/edg1web/Impressum.action> → Allgemeine Vertragsbedingungen. Ergänzend wird folgendes geregelt:



Haftung: Gem. § 449 Abs. 2 Ziff. 1 HGB wird die zu leistende Entschädigung wegen Verlust oder Beschädigung des Gutes abweichend von § 431 Abs.1 und 2 HGB auf bis zu 40 Rechnungseinheiten (Sonderziehungsrechte des Internationalen Währungsfonds) für jedes Kilogramm des Rohgewichts der Sendung begrenzt, wenn und soweit für DHL im Außenverhältnis eine entsprechend hohe Haftung besteht, für die DHL Regress nehmen kann. Eine evtl. höhere gesetzliche Haftung des Auftragnehmers (nachfolgend AN genannt) bleibt von vorstehender Regelung unberührt. Im grenzüberschreitenden Verkehr finden die Haftungsbestimmungen der CMR Anwendung. Ergänzend gelten die §§ 425 ff HGB.

Supplier Code of Conduct: Der Frachtführer bestätigt, den abrufbaren Code of Conduct für Lieferanten (SCoC) von DHL Group gelesen und verstanden zu haben und verpflichtet sich, diesen SCoC in seiner jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Der Frachtführer wird seine Mitarbeiter schulen, um die Einhaltung dieses SCoC sicherzustellen. <https://group.dhl.com/content/dam/deutschepostdhl/de/media-center/responsibility/DPDHL-Group-Verhaltenskodex-fuer-Lieferanten-2020-5.pdf>

Kabotage: Mit Annahme dieses Auftrages bestätigt der AN ausdrücklich, dass er den Transport unter Einhaltung der geltenden Kabotageregelungen (insbesondere EG VO Nr. 1072/2009 und GÜGrKabotageV) durchführen wird und kann. Ihm ist bekannt, dass DHL die Einhaltung dieser Vorschriften und der nachfolgenden Vorgaben als bedeutsame Voraussetzungen für die Zusammenarbeit erachtet. Der AN verpflichtet sich daher ferner, insbesondere die Erlaubnis, Lizenzen und Berechtigungen für die Transportdurchführung vorlegen. Sollte es trotz allem zu Verstößen des AN oder der von ihm eingesetzten Subunternehmer gegen die genannten Vorgaben kommen und DHL hieraus ein Schaden entstehen, ist der AN verpflichtet, DHL den entstandenen Schaden zu ersetzen.

Mobility Package: Mit Annahme dieses Auftrages bestätigt der AN auch die Einhaltung der Regelungen und Anforderungen, die sich aus dem Mobility Package (insbesondere EG VO 2020/1055) ergeben.

Verplombung: Das Equipment muss verplombbar sein. Falls Plomben angebracht werden, hat der AN vor Fahrtantritt die ordnungsgemäße Anbringung und Name/Nummer der Plombe zu prüfen und zu bestätigen sowie bei Ablieferung sich bestätigen zu lassen.

Transportstörungen: Der AN stellt sicher, dass die Güter rechtzeitig innerhalb der vereinbarten Zeitfenster am Beladeort übernommen, befördert und fristgerecht sowie verlust- und beschädigungsfrei am Bestimmungsort an den Empfänger abgeliefert werden. Er unterrichtet DHL über die in diesem Auftrag genannte Telefonnummer unverzüglich über Übernahme-, Beförderungs- und Ablieferungshindernisse sowie sich abzeichnende Verspätungen, über Verlust oder Beschädigung der Güter sowie über alle sonstigen Leistungsstörungen und Gefährdungen, auch wenn sie Folge eines unabwendbaren Ereignisses oder von höherer Gewalt sind, und holt Weisung von DHL ein. Bei Unfall, Brand oder Diebstahl sind stets die örtlichen Polizeibehörden einzubeziehen.

Sicherheit: Wird ein Fahrzeug abgestellt und unbeaufsichtigt gelassen, insbesondere bei Pausen sowie an Wochenenden, so sind hierfür bewachte Parkplätze oder umschlossene Privatgrundstücke zu nutzen. Das abgestellte Fahrzeug ist zu verschließen und zu sichern. Ergänzend gelten die abrufbaren Sicherheitsanforderungen unter: <https://www.dhl.com/content/dam/dhl/global/dhl-freight/documents/pdf/dhl-freight-minimum-security-requirements-DE.pdf>

Ladungssicherung: Ladungssicherungsmittel werden durch den AN gestellt. Es gelten folgende Mindestanforderungen: Wechselbehälter-Transporte (je Wechselbehälter): 2 Alu-Sperrbalken (bei Köfferaufbauten 3 Zurrgurte mit Klemmschloss) und für Sattel-Transporte: 4 Aluminium Klemmbretter (mind. 1.000 daN), 20 Zurrgurte inkl. Langarmratsche (mind. daN2500), 40 Kantenschoner, 50 Anti-Rutschmatten; für Planen-Trailer sind zusätzlich bereitzustellen: Zollschnur; je Rungenfeld vollständig alle Einsteckbretter ohne Beschädigungen.

Ladehilfsmittel: Sofern keine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen worden ist, gelten folgende Regelungen zum Tausch von Lademitteln (Europaletten, Gitterboxen, Düsseldorf-Paletten). Der AN hat die Lademittel sowohl an der Beladestelle als auch an der Entladestelle zu tauschen und die Tauschvorgänge zu dokumentieren. Es sind sowohl Tausch- als auch Nichttauschbelege erforderlich.

Hat der AN an der Beladestelle die vereinbarte Anzahl tauschfähiger Lademittel abgegeben, ist der AN berechtigt, bis zum Umfang der an der Beladestelle vereinbarungsgemäß abgegebenen Lademittel an der Entladestelle übernommene Lademittel zu behalten. Wenn und soweit in diesem Fall an der Entladestelle aus Gründen, die nicht dem Risikobereich des ANs zuzurechnen sind*, nicht genügend tauschfähige Lademittel an den AN übergeben werden, besteht ein Anspruch des AN gegen DHL auf die an der Entladestelle nicht in ausreichendem Umfang übergebenen Lademittel. Hat der AN an der Beladestelle die vereinbarte Anzahl tauschfähiger Lademittel nicht abgegeben, ist er verpflichtet, im Umfang der nicht vereinbarungsgemäß erfolgten Abgabe an der Beladestelle tauschfähige Lademittel an DHL zu liefern. Von dieser Pflicht wird der AN befreit, wenn und soweit der Empfänger dem AN an der Entladestelle aus Gründen, die nicht dem Risikobereich des ANs zuzurechnen sind, nicht genügend tauschfähige Lademittel übergeben hat. Es sind sowohl Tausch- als auch Nichttauschbelege erforderlich. Der AN ist verpflichtet, die Dokumente innerhalb von 14 Tagen ab Anlieferung der Sendung, zur Verfügung zu stellen. Wird die vorstehende Verpflichtung nicht fristgerecht erfüllt, so ist DHL bzw. der AN nach einer Mahnung mit Setzung einer angemessenen Frist von 14 Tagen für die Zurverfügungstellung der Dokumente oder die Lieferung der Lademittel berechtigt, statt Rückgabe Schadensersatz in Geld zu verlangen. Die Höhe des zu leistenden Schadensersatzes beträgt 7 EUR je Europalette (EP) und 107 EUR je Gitterbox (GB). Für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen behält sich der AG vor, je Vorgang eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in einer vom AG nach billigem Ermessen zu bestimmenden Höhe von bis zu 51 EUR abzurechnen. Palettenscheine der Deutsche Paletten Logistik GmbH werden von DHL nicht akzeptiert. Sollte der AN Palettenscheine der Deutsche Paletten Logistik GmbH akzeptieren, müsste er diese selbst einlösen. Von der für diesen Frachtauftrag vereinbarten Vergütung entfallen 5% auf den mit dem Handling von Ladehilfsmitteln verbundenen Aufwand. Bei Problemen mit dem Palettentausch wendet sich der AN unverzüglich zur Klärung an DHL und erwartet dessen Weisung.

Abrechnung: Alle in diesem Dokument genannten Beträge verstehen sich als Netto-Werte. Weitergehende Vergütungsansprüche stehen dem AN für die vereinbarten Leistungen nicht zu. Voraussetzung für die Zahlung der Fracht, ist die Vorlage ordnungsgemäß ausgestellter Ablieferbelege (Frachtbrief und Lieferschein, Bordero oder Rollkarte, etc.) unterzeichnet durch den/die Empfänger (Stempel, wenn möglich Datum, Uhrzeit sowie lesbare Unterschrift des Empfängers sowie ggf. Name in Druckbuchstaben).

Für die Überlassung von Ablieferquittungen (POD) und Transportinformationen (IOD bzw. Information of Delivery) und für die Information über die Kennzeichen der eingesetzten Fahrzeuge gelten die Regelungen auf Seite 3 der AVB in Ziffer 2 A. POD sind danach abweichend von Satz 2 von Ziffer 2.7 der AVB unabhängig von einer Anforderung durch DHL immer innerhalb von sieben Kalendertagen nach Ablieferdatum zur Verfügung zu stellen. Für Aufträge, die dem AN von einem anderen Bereich von DHL als von Euronet/DDC (Domestic Dispatch Center) oder von Euronet/IDC (International Dispatch Center) erteilt worden sind, hat der AN zusätzlich zum POD Informationen über Datum und Uhrzeit sowohl der Übernahme als auch der Ablieferung des Gutes (IOD) an allen Be- und Entladestellen sowie über die Kennzeichen der eingesetzten Fahrzeuge zu stellen und zwar unmittelbar nach der Ablieferung des Gutes, auf jeden Fall noch am Abliefertag. Wird dem AN von DHL die Möglichkeit der Nutzung einer digitalen Applikation, beispielhaft exChange/FEC, eingeräumt, hat er für diese Aufträge für die Übermittlung von POD und IOD und der Information über die Fahrzeugkennzeichen diese Applikation zu nutzen, anderenfalls hat die Übermittlung an eine von DHL dafür vorgegebene E-Mail-Adresse zu erfolgen. Für Aufträge, die dem AN von Euronet/DDC (Domestic Dispatch Center) oder von Euronet/IDC (International Dispatch Center) erteilt worden sind, ist der AN verpflichtet, im Falle einer verspäteten oder unvollständigen Überlassung der POD eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 51 EUR zu bezahlen, für Aufträge, die dem AN von einem anderen Bereich der DHL erteilt worden sind, ist der AN verpflichtet, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 EUR zu bezahlen, wenn der AN DHL die Transportinformationen und/oder den/die POD nicht fristgerecht zur Verfügung stellt.

Alle eventuellen weitergehenden Rechte von DHL bleiben unberührt. Tritt der AN ohne schriftliche Zustimmung von DHL Forderungen gegen DHL an Dritte ab, ist er verpflichtet, für jeden von der Abtretung betroffenen Auftrag eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 51 EUR zu bezahlen.

Um Zahlungsverzögerungen zu vermeiden, ist vom AN zwingend ein ausgefülltes Unternehmerstammdatenblatt, Briefkopf inkl. Anschrift und Unterschrift eines Zeichnungsberechtigten inkl. der Bankverbindung und bei Unternehmen mit Sitz in der EU zusätzlich die USt-IdNr., die Kopie der EU-Lizenz sowie auf Verlangen eine Kopie der Versicherungsbestätigung zur Verfügung zu stellen.

Zwischen dem AN und DHL wird für die Abrechnung des Transportauftrages das Gutschriftverfahren vereinbart; vom AN erstellte Rechnungen werden ungebucht zurückgesendet. Für Aufträge, die dem AN von Euronet DDC oder von Euronet IDC erteilt werden, erfolgt die Zahlung in der Regel am 15. des Folgemonats für alle im Vormonat abgewickelten Transporte. Für Aufträge, die dem AN von einem anderen Bereich der DHL erteilt werden, vereinbaren AN und DHL ein Zahlungsziel von 30 Tagen, welches mit Eingang der Gutschrift beim AN zu laufen beginnt.

Sollte der AN unter Verstoß gegen Satz 1 von Ziffer 2.9 der AVB, einen von DHL erteilten Auftrag ganz oder teilweise ohne vorherige Zustimmung von DHL untervergeben, ist der AN verpflichtet, für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine von DHL nach billigem Ermessen festzusetzende, im Streitfall von dem zuständigen Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe von bis 5.000 EUR zu bezahlen. Die Zustimmung zur Untervergabe kann von DHL nur erteilt werden, wenn der AN DHL über die korrekte Firmierung des Unternehmers informiert, den AN beauftragen will.



TourNr: 10052713

Druckdatum: 12.03.2025

Seite 3 von 3

Leistungsart	Betrag	Leistungsart Bezeichnung
110	320,00	Fracht

Sanktionen gegen Russland und Weißrussland: Die Europäische Union („EU“) hat am 24. Juni 2024 ihre Sanktionen gegen Russland (14. Sanktionspaket) und am 29. Juni 2024 gegen Weißrussland ausgeweitet. Allen Straßentransportunternehmen, die in Russland oder Weißrussland ansässig sind oder sich zu 25 % oder mehr im Eigentum russischer bzw. weißrussischer Personen, Unternehmen oder Organisationen befinden, ist der Transport oder Transit jeglicher Güter auf der Straße innerhalb des EU-Gebiets untersagt. Wenn Sie diesem Verbot unterliegen, dürfen Sie keine Transportdienstleistungen für DHL erbringen. Bitte benachrichtigen Sie DHL unverzüglich, falls Sie von diesem Verbot betroffen sein sollten.

DHL Freight - Excellence. Simply delivered.

DHL Freight GmbH
Postfach 20 03 62
53133 Bonn

Telefon +49 228 37788-0
Telefax +49 228 37788-999

Kontoverbindung
Postbank Köln
Konto 102270502
BLZ 370 100 50

Geschäftsführung
Dr. Thomas Vogel
(Vorsitzender)
Janina Spiegelburg
(stellv. Vorsitzende)
Claudia Lerch
Gero Schiffelmann

Vorsitzende des
Aufsichtsrats
Jutta Rawe-Bäumer

Besucheradresse
Godesberger Allee
102-104
53175 Bonn

www.dhl.de/freight

IBAN DE17 3701 0050 0102
2705 02
SWIFT BIC PBNKDEFFXXX

Sitz Bonn
Registergericht Bonn
HRB 26449
USt-IdNr. DE 811 152 493



Order confirmation

Printing date: 12.03.2025

Haulier:

FÜRST TRANSPORTE GMBH
Office
KURZE STR. 2 2
31832 SPRINGE Gestorf

DHL Freight GmbH. NDC

(USTID-Nr DE811152493)

Miramstraße 87 C

D-34123 Kassel

Clerk: Stephan

Phone: +49 561 20750-111

Telefax:

E-Mail: Vanessa.Stephan@dhl.com

Page 1 of 3

TourNo.:	10052713	320,00 EUR	Vehicle:	D 74-31
EmptyKm:	0	LoadKm: 0	TotalKm:	0
EVO-Trip-ID:	NDCTRP000016006	ADR: <input type="checkbox"/>	Temperature controled:	<input type="checkbox"/>

Truck type:

1,20m ramphigh, forklifter can drive inside of the truck

We hereby confirm the transport as specified below according to our conversation today and we ask you for execution as agreed. It is mandatory to enter the delivery data **(IOD) on the day of delivery** and to upload the delivery receipt **(POD) electronically within 7 working days after delivery.**

Please follow the URL and sign in for POD upload and IOD notification with the information below:

<https://carloexchange.soloplan.de/simplelogin>

Owner-ID: 9930301741

Tour code: 10052713

Pin: 1945

Here you can find a training video for Exchange: <https://youtu.be/dUQgYbHaQbs>
(Subtitles in your language are available on Youtube)

Should the Contractor, in violation of sentence 1 of section 2.9 of the GTC, subcontract an order placed by DHL in whole or in part without the prior approval of DHL, the Contractor is obliged to pay a contractual penalty of up to 5,000 EUR for each case of violation. The amount of the contractual penalty is determined by DHL at its reasonable discretion and shall in case of a dispute be reviewed by the competent court. Approval for subcontracting can only be granted by DHL if the Contractor informs DHL about the correct name of the subcontractor that the Contractor wants to commission.

Used subcontractor:

Station	Procedure	Name	Street	Cntry	City
1	Ladung	KNIPPING KUNSTS	DIESELSTR. 25	D	74211 LEINGARTEN
2	Lieferung	KS-LOGISTIK GMBI	RÖNTGENSTR. 22	D	31737 RINTELN

Position: 1 00037324794

Consignor: KNIPPING KUNSTSTOFFTECHNIK GESSMANN

DIESELSTR. 25
D-74211 LEINGARTEN

Load: 12.03.2025 09:00

12.03.2025 15:00

Consignee: KS-LOGISTIK GMBH AB

RÖNTGENSTR. 22
D-31737 RINTELN

Unload: 13.03.2025 08:00

13.03.2025 15:00

6 PAL	Kunststoff	Pallet exchange: <input type="checkbox"/>	1700 kg	6,00 ldm
9 PAL	Kunststoff		819 kg	6,00 ldm
3 CT	Kunststoff		38 kg	6,00 ldm

Consignor-Ref.: diverse

Operative Info: ABCC 5p, ABCI 1p,1k, ABCJ 2p,ABCL 2p, ABCN 3p, RIML 2k,

!!! The delivery data (IOD) and proof of delivery (POD) must be submitted electronically !!!

GTC: The General Terms and Conditions for Transport Services (GTC) as amended on Jan. 1, 2025 shall apply to this freight order issued by DHL Freight GmbH (DHL). The GTC are published on <https://www.e-datagate.de/edg/gw/edg1web/Impressum.action> → General Terms and Conditions. In addition, the following is agreed:



Liability: In accordance with Section 449 (2) no. 1 of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*, HGB), compensation payable for loss or damage to the goods, in derogation of Section 431 (1) and (2) HGB, shall be limited to up to 40 units of account (special drawing rights of the International Monetary Fund - SDR) per kg of gross weight of the shipment, if and to the extent that DHL has correspondingly high external liability for which it has a right of recourse. Any higher statutory liability accruing to the Contractor shall be unaffected by the above rule. In cross-border traffic, the provisions of the CMR Convention shall apply. In addition, Section 425 et seq. HGB shall apply.

Supplier Code of Conduct: The Carrier certifies that it has reviewed and understood Deutsche Post DHL's Supplier Code of Conduct (CoC) and warrants that it will comply with it, as amended from time to time. The Carrier agrees to train its employees to ensure compliance with the SCOC. <https://group.dhl.com/content/dam/deutschepostdhl/en/media-center/responsibility/DPDHL-Group-Supplier-Code-of-Conduct-2020-5.pdf>

Cabotage: By accepting this order the Contractor expressly confirms that it can and will carry out the transport in compliance with current cabotage regulations (in particular Regulation (EC) No. 1072/2009 and the German regulation regarding cross-border traffic and cabotage (*Verordnung über den grenzüberschreitenden Verkehr und den Kabotageverkehr*, GüKGrKabotageV). The Contractor is aware that DHL deems compliance with these regulations and the following provisions to be important prerequisites for the co-operation. The Contractor therefore also undertakes to use, in particular, the permission, authorization, or license only in accordance with statutory provisions. Furthermore, the Contractor assures that it shall fulfill the cabotage requirements pursuant to Article 8 Regulation (EC) No. 1072/2009 or Section 7a GüKGrKabotageV at all times. The Contractor shall also be obliged to extend these requirements to any subcontractors and to use only those that also meet these requirements. The Contractor shall submit to DHL at any time at DHL's request the necessary permissions, licenses, and authorizations to carry out the transport. If, despite everything, the Contractor or subcontractors employed by the Contractor violate(s) said provisions, resulting in damage to DHL, the Contractor shall compensate DHL for the damage incurred.

Mobility Package: By accepting this order, the Contractor also confirms compliance with the regulations and requirements resulting from the Mobility Package (in particular EG VO 2020/1055).

Seals: The equipment must be sealable. If seals are applied, the Contractor must check and confirm the proper application and name/number of the seal prior to departure and arrange confirmation thereof upon delivery.

Irregularities: The Contractor shall ensure that the goods are accepted on time within the agreed time window at the loading point and are carried and delivered on time, free from loss and damage, to the recipient at the destination. The Contractor shall notify DHL immediately, by calling the telephone number specified in this order, of any hindrances to acceptance, carriage, and delivery and of any delays which become apparent, of loss or damage to the goods, and of any other interference with and threats to the service, including when these are the result of an unavoidable event or an Act of God, and shall seek the instructions of DHL. In the event of an accident, fire, or theft, the local police authorities must always be notified.

Security: If a loaded vehicle is parked, particularly during breaks and on weekends, guarded parking lots or enclosed and locked private lots must be used for this purpose. Parked vehicles must be locked and secured. Additionally apply the security requirements available under <https://www.dhl.com/content/dam/dhl/global/dhl-freight/documents/pdf/dhl-freight-minimum-security-requirements-EN.pdf>

Load securing: Auxiliary securing equipment is to be provided by the Contractor. The following minimum requirements apply: Swap body transports (per swap body): 2 aluminum locking bars (box trucks need 3 straps with clamp lock); semi-trailer transports: 4 aluminum clipboards (min. 1,000 daN), 20 straps with long-lever ratchets (min. daN2500), 40 edge protectors, 50 anti-slip mats; in addition, for tarpaulin trailers: customs seal string; all slat boards undamaged per stanchion grid.

Loading devices: Unless otherwise agreed in writing, the following rules shall apply for exchanging loading devices (euro pallets, box pallets, Düsseldorf pallets). The Contractor must exchange the loading device at both the loading point and unloading point and must document the exchange procedures. Exchange documents and non-exchange documents are required.

If the Contractor delivers the agreed quantity of exchangeable loading devices at the loading point, the Contractor shall be entitled to retain this same agreed quantity of loading devices that it accepts at the unloading point. In this case, if and to the extent that an insufficient quantity of loading devices is handed over to the Contractor at the unloading point for reasons not attributable to the Contractor, the Contractor shall be entitled to claim against DHL for the insufficient quantity of loading devices handed over at the unloading point. If the Contractor does not deliver the agreed quantity of exchangeable loading devices at the loading point, the Contractor in accordance with the agreement must deliver to DHL the quantity of exchangeable loading devices that it has not delivered at the loading point. The Contractor shall be exempt from this obligation if and to the extent that the recipient hands over an insufficient quantity of exchangeable loading devices to the Contractor at the unloading point for reasons not attributable to the Contractor. Exchange documents and non-exchange documents are required. The Contractor must provide the documents within 14 days after the shipment's delivery. If the above obligation is not met on time, DHL and/or the Contractor shall be entitled after a reminder setting a reasonable period of 14 days to demand monetary compensation instead of the items' return. The compensation payable shall be 7 EUR per euro pallet (EP) and 107 EUR per box pallet (GB). For the assertion of claims for damages, the AG reserves the right to charge an additional processing fee of up to 51 EUR per transaction, to be determined by the AG at its reasonable discretion. DHL shall not accept pallet slips from Deutsche Paletten Logistik GmbH. If the Contractor accepts pallet slips from Deutsche Paletten Logistik GmbH, the Contractor must redeem them itself. Five percent of the agreed remuneration for this order shall be allotted to the handling of loading devices and the associated workload. In the event of difficulties with the pallet exchange, the Contractor must contact DHL immediately for clarification and shall await DHL's instructions.

Billing: All prices specified in this document are net. The Contractor shall not be entitled to any further claims for remuneration for the agreed services. The provision of orderly proof of delivery (waybill and delivery note, bordereau or cartage note, etc.) signed by the recipient(s) (incl. stamp if possible, plus readable recipient signature and name in block letters (if applicable)) shall be required for payment of the freight.

The regulations on page 3 of the GTC in Section 2 A apply to the provision of delivery receipts (POD) and transport information (IOD) and to information about the license plates of the vehicles used. Accordingly, in deviation from sentence 2 of Section 2.7 of the GTC, PODs must always be made available within seven calendar days of the delivery date, regardless of a request from DHL. For orders placed with the Contractor by a DHL department other than Euronet/DDC (Domestic Dispatch Center) or Euronet/IDC (International Dispatch Center), the Contractor must, in addition to the POD, provide information about the date and time of both the acceptance and delivery of the goods (IOD) at all loading and unloading points, as well as about the license plates of the vehicles used, immediately after the goods have been delivered, and in any case on the day of delivery. If DHL gives the Contractor the possibility of using a digital application, for example exChange/FEC, he must use this application for these orders to transmit the POD and IOD and the information on the vehicle registration number; otherwise, the transmission must be made to an email address specified by DHL. For orders that have been given to the Contractor by Euronet/DDC (Domestic Dispatch Center) or by Euronet/IDC (International Dispatch Center), the Contractor is obliged to pay a processing fee of 51 EUR in the event of late or incomplete transfer of the POD; for orders that have been given to the Contractor by another DHL department, the Contractor is obliged to pay a processing fee of 10 EUR if the Contractor does not provide DHL with the transport information and/or the POD on time. All possible further rights of DHL remain unaffected. If the Contractor assigns claims against DHL to third parties without DHL's written consent, the Contractor shall pay a processing fee of 51 EUR for every order affected by the assignment.

To avoid delayed payment, it is essential for the Contractor to provide a completed master data sheet, letterhead incl. address and signature of an authorized signatory incl. bank details, and, for companies situated in the EU, the VAT identification no. as well as a copy of the EU license and, on demand, a copy of the insurance confirmation. Between the Contractor and DHL the credit note procedure is agreed for invoicing the transport order; invoices created by the contractor will be returned unposted. For orders placed with the Contractor by Euronet DDC or by Euronet IDC, payments are usually made on the 15th of the following month for all transports executed in the previous month. For orders that are placed with the Contractor by another division of DHL, the Contractor and DHL agree on a payment term of 30 days, which begins upon receipt of the credit note by the Contractor.

Should the Contractor, in violation of sentence 1 of section 2.9 of the GTC, subcontract an order placed by DHL in whole or in part without the prior approval of DHL, the Contractor is obliged to pay a contractual penalty of up to 5,000 EUR for each case of violation. The amount of the contractual penalty is determined by DHL at its reasonable discretion and shall in case of a dispute be reviewed by the competent court. Approval for subcontracting can only be granted by DHL if the Contractor informs DHL about the correct name of the subcontractor that the Contractor wants to commission.

Type of benefit	Amount	Type of benefit Designation
110	320,00	Fracht



Sanktionen gegen Russland und Weißrussland: Die Europäische Union („EU“) hat am 24. Juni 2024 ihre Sanktionen gegen Russland (14. Sanktionspaket) und am 29. Juni 2024 gegen Weißrussland ausgeweitet. Allen Straßentransportunternehmen, die in Russland oder Weißrussland ansässig sind oder sich zu 25 % oder mehr im Eigentum russischer bzw. weißrussischer Personen, Unternehmen oder Organisationen befinden, ist der Transport oder Transit jeglicher Güter auf der Straße innerhalb des EU-Gebiets untersagt. Wenn Sie diesem Verbot unterliegen, dürfen Sie keine Transportdienstleistungen für DHL erbringen. Bitte benachrichtigen Sie DHL unverzüglich, falls Sie von diesem Verbot betroffen sein sollten.

DHL Freight - Excellence. Simply delivered.

DHL Freight GmbH
P.O. Box 20 03 62
53133 Bonn

Phone +49 228 37788-0
Fax +49 228 37788-999

Account details
Postbank Köln
Account 102270502
Bank code 370 100 50

Board of Management
Dr. Thomas Vogel
(Chairman)
Janina Spiegelburg
(Deputy chairwoman)
Claudia Lerch
Gero Schiffelmann

Chairwomen of the
Supervisory Board
Jutta Rawe-Bäumer

Visitor's address
Godesberger Allee
102-104
53175 Bonn

www.dhl.de/freight

IBAN DE17 3701 0050 0102
2705 02
SWIFT BIC PBNKDEFFXXX

Registered office Bonn
Register court Bonn
HRB 26449
VAT-ID no. DE 811 152 493

Simplified Exchange - Ein Leitfaden für Transportunternehmer

DHL Freight möchte die Tour "6241478" an Sie vergeben.

Transportauftrag

von "Deutschland, 21107 HAMBURG"
an "Deutschland, 50735 KÖLN"

☐ Beladezeit Ist: 12.12.19 07:00 –
Lieferzeit Ist: 16.12.19 03:00 – 16.12.19 07:00
Gewicht: 2800kg

von "Deutschland, 47059 DUISBURG"
an "Deutschland, 63477 MAINTAL"

☐ Beladezeit Ist: 13.12.19 07:00 –
Lieferzeit Ist: 17.12.19 04:00 – 16.12.19 11:00
Gewicht: 3000kg

Gewicht: 5800 kg

Sobald Sie von der DHL Freight mit einer Tour beauftragt wurden, erhalten Sie von Auftrag_Dispo@dhl.com eine E-Mail mit dem Betreff „**Zugewiesene Tour 1234567**“

In der E-Mail müssen Sie lediglich auf "**Klicken Sie hier für die vereinfachte Anmeldung**" klicken, um sich anzumelden. Alternativ können Sie auch die untenstehenden Zugangsdaten eingeben, um sich bei Simplified Exchange einzuloggen.

Nach erfolgter Anmeldung klicken Sie nun auf „**Annehmen**“, um auf die nächste Seite zu gelangen und dort die **Ist-Zeiten** (IOD) einzutragen und die **Abliefernachweise** (POD) je Entladestelle hochzuladen.

Bitte beachten Sie:

Sie sind verpflichtet, die Ist-Zeiten am Tag der Zustellung einzutragen und die Abliefernachweise innerhalb von 7 Werktagen nach Zustelldatum bereitzustellen.

Folgende Felder müssen von Ihnen ausgefüllt werden:

Tour 8827717 [Änderungen](#)

Status: Angenommen Tourpreis: 500,00 €

Start Soll: 12.04.2023 08:00 Ende Soll: 12.04.2023 16:00

Rückmeldung **1**

TA 20824071 [Details](#)

25.03.23 08:00 - 25.03.23 12:00

Ankunft: 25.03.2023 10:37 Abfahrt: 25.03.2023 12:37 **2**

TEST 1
HAMBURG, DE-221
26.03.23 00:00 - 26.03.23 00:00

Ankunft: 26.03.2023 10:37 Abfahrt: 26.03.2023 12:37 **3**

Positionen
17 CO FAHRRÄDER (12000 kg)
7 m

4

- Hier haben Sie die Möglichkeit DHL jegliche **Rückmeldung** zu dieser Tour zu geben.
- Tragen Sie die **Ankunfts- und Abfahrtszeiten an der Beladestelle** ein.
- Tragen Sie die **Ankunfts- und Abfahrtszeiten an der Entladestelle** ein.
- Sobald Sie die Abfahrtszeit der Belade- und Entladestelle eingetragen haben und die **Änderungen gespeichert haben**, können Sie den **Abliefernachweis (POD) je Transportauftrag (TA)** im hochladen.

Bei mehreren Transportaufträgen auf einer Tour **finden Sie die weiteren Transportaufträge unterhalb des Ersten**, in unterschiedlichen Farben gekennzeichnet. **Die Punkte 2-4 müssen je Transportauftrag bearbeitet werden.**

Wichtig: Sobald Sie alle erforderlichen Informationen eingegeben und alle Belege hochgeladen haben, klicken Sie auf den Haken rechts oben in der Ecke und **speichern die Tour**.



Simplified Exchange - Hauliers Guide

DHL Freight möchte die Tour "6241478" an Sie vergeben.

Transportauftrag

von "Deutschland, 21107 HAMBURG"
an "Deutschland, 50735 KÖLN"
Beladezeit Ist: 12.12.19 07:00 –
Lieferzeit Ist: 16.12.19 03:00 – 16.12.19 07:00
Gewicht: 2800kg

von "Deutschland, 47059 DUISBURG"
an "Deutschland, 63477 MAINTAL"
Beladezeit Ist: 13.12.19 07:00 –
Lieferzeit Ist: 17.12.19 04:00 – 16.12.19 11:00
Gewicht: 3000kg

Gewicht: 5800 kg

Once a tour has been assigned to you by DHL Freight, you will receive an email from Auftrag_Dispo@dhl.com with the subject "**Zugewiesene Tour 1234567**".

Please click on "**Please Click Here For Simplified Login**" within the email or click on the other URL and enter the given login details to log into Simplified Exchange.

Click on "**Accept**" to proceed to the next page to enter the **actual times (IOD)** and to upload the **proofs of delivery (POD)** per unloading point.

Please note:

You are required to enter the actual times on the day of delivery and provide the proofs of delivery within 7 business days after the delivery date.

The following fields are mandatory to be filled out by you:

Tour 8827717 [Changes](#)

Status Accepted Tour price €

Start target 12.04.2023 08:00 End target 12.04.2023 16:00

Feedback **1**

TO 20824071 [Details](#)

25.03.23 08:00 - 25.03.23 12:00

Arrival 25.03.2023 10:31 Departure 25.03.2023 12:31 **2**

TEST 1 HAMBURG, DE-22 26.03.23 00:00 - 26.03.23 00:00

Arrival 26.03.2023 10:31 Departure 26.03.2023 12:31 **3**

Items

17 CO FAHRRÄDER (12000 kg)

7 m

4

1. This is a possibility to give any **feedback to DHL regarding this tour**.
2. Enter the **arrival and departure time** at the **loading point**.
3. Enter the **arrival and departure time** at the **unloading point**.
4. After you have entered the departure time of the loading and unloading point and **have saved your changes**, you are able to upload the **proof of delivery (POD)**.

If your tour has several transport orders, please find **further transport orders below the first (blue) one**. Those are displayed in different colors. Points 2-4 need to **be updated for each transport order separately**.

Important: After entering the mandatory information and uploading the PODs, click the check box in the upper right corner of the page and **save the tour**.

